



**Sophia Fechter**  
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)  
Philipps-Universität Marburg  
Demokratiezentrum Hessen

**Kontakt:**  
[fechters@staff.uni-marburg.de](mailto:fechters@staff.uni-marburg.de)

# Die Rolle der „Töchter“ in der Stadtbilddebatte: Was bedeutet eigentlich Femonationalismus?

**Kein autonomes Subjekt:**

- weibliche Figur erhält Bedeutung erst durch männliche Handlung
- dient seiner Motivation und als „Trophäe“ (Objekt)
- kann nicht selbst eingreifen oder agieren

**Belohnungslogik**

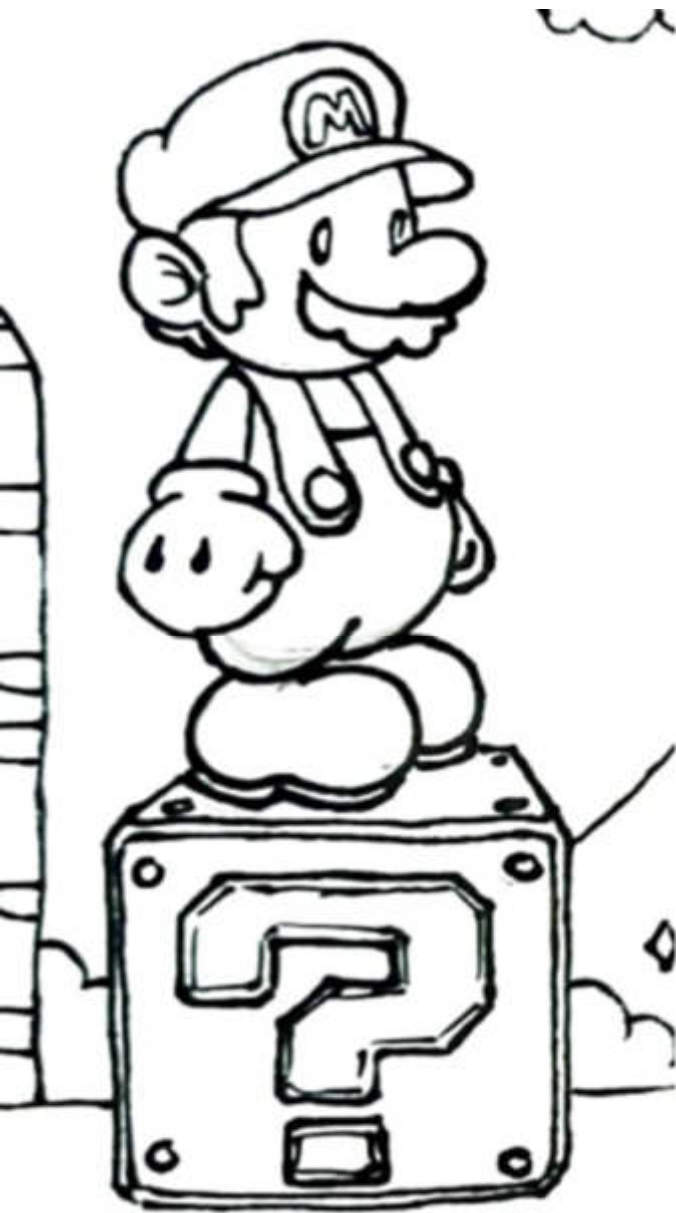
- Rettung wird mit Zuneigung oder Liebesgesten „vergolten“

Beispiel: Mario erhält am Ende des Spiels einen Kuss von Peach

**Symbolkraft: Personifizierung des zu Schützenden (Idylle, Frieden, Heimat)**

- jung, attraktiv, normschön und kindlich naiv (helle Haut, blonde Haare, blaue Augen, kindliche Züge und hohe Stimme)





### **Mario – eine nahbare Heldenfigur**

- Kein Krieger oder Muskelprotz, sondern Klempner
- Verkörpert den „gewöhnlichen Mann“, Mut und Tatkraft

### **Rettung als Wiederherstellung der Normalität**

- Ziel: Rückkehr zur heilen Welt im idyllischen Pilzreich
- Peach symbolisiert Unschuld, die genommen wurde: Rettung bringt „Normalität“

### **Symbol: Personifizierung des Beschützers (Problemlöser)**

- Handelt nicht aus Aggression, sondern aus Pflichtgefühl
- Gewalt im Namen des Guten: Er kämpft für das Richtige
- Moralisch makellos: gut, ehrlich, selbstlos



### **Bowser's Welt – das Gegenteil der Ordnung**

- Seine Umgebung (Dunkelheit, Lava, Festungen) als Gegenteil des hellen, bunten Pilzreichs
- „unpassend“ in der heilen Welt

### **Bowser als Symbol des „Anderen“**

- Fremd, triebhaft, zerstörerisch, kriminell
- Das „Andere“ Männlichkeitsbild, gegen das sich Marios Moral und Identität erst definieren kann

### **Symbolkraft: Personifizierung der Sicherheitsbedrohung (Problem)**

- keine andere (moralische) Identität außer Boshaftigkeit
- Sein Äußeres (Zähne, Stacheln, Monstrosität) visualisiert moralische Wertung: Gute und Böse lassen sich am Äußeren erkennen

# **Ist das Selbstverständliche wirklich so selbstverständlich?**

## **Geschichten, Narrative und Topoi**

- Verdecken ihren konstruierten Charakter durch Wiederholung und kulturelle Verankerung
- Prägen unsere Wahrnehmung von Wirklichkeit und geben Anschluss für passende Erzählungen
- Machen bestimmte Handlungen und Aussagen denk- und sagbar

-> **Gayatri C. Spivak (1988):** „White men are saving brown women from brown men.“

-> **Lila Abu-Lughod (2013):** *Do Muslim Women Need Saving?*



# Beispiele aus Deutschland

- **Nach der Ölkrise 1973:** Familiennachzug zu sogenannten „Gastarbeitern“  
→ Orientalismus bei Geschlechterrollen
- **Fall Fereshta Ludin (1998–2003)**  
→ Kein Kopftuch als Lehrerin; Begründung: „Neutralität des Staates“ und „Schutz der Schülerinnen.“
- **Sexuellen Übergriffen in Kölner Silvesternacht 2015/16:**  
→ „Umgang mit Geflüchteten“ und dem „Islam“ prägen die Debatte



# Rechte Personen als „Feminist\*innen“

## Femonationalismus (Sara R. Farris)

Unter dem Deckmantel der „etablierten und gelebten“ Gleichberechtigung inszenieren sich westliche Gesellschaften als Vorbilder der Emanzipation, während Männer „anderer Kulturen“, insbesondere muslimisch gelesene, als rückständig und frauenfeindlich markiert werden.

**Ziel:** Legitimierung von Ausgrenzung, da muslimische Männer und nicht-westliche Migranten nicht imstande seien, die Rechte von Frauen zu respektieren

**Lesetipp:** Jasbir K. Puar (2007): Terrorist Assemblages: Homonationalism in Queer Times: LGBTQ-Anerkennung als Teil nationalistischer Selbstbilder

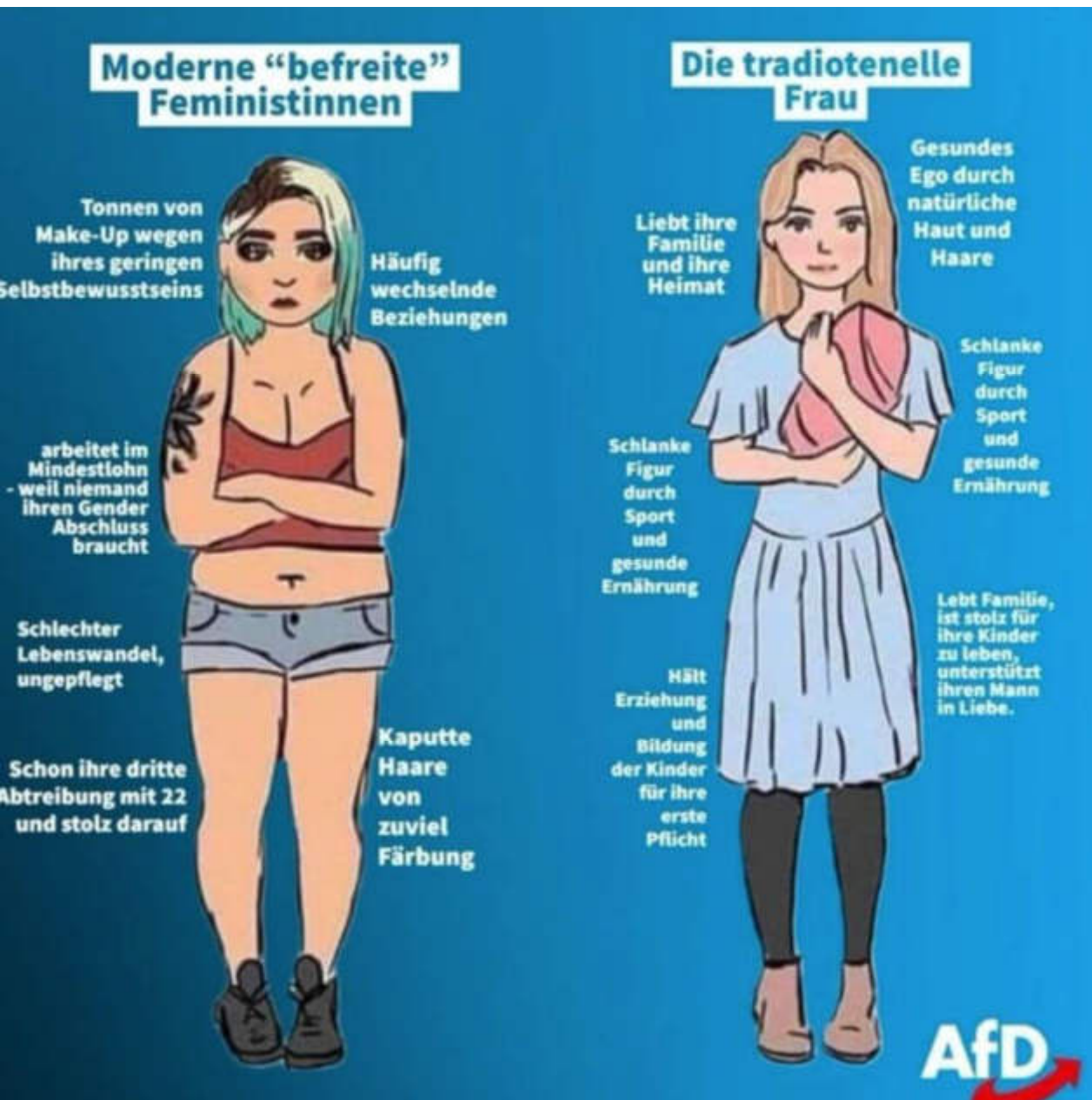
# **Sehnsucht nach bekannten Geschichten: Klare Rollen, sicheres Ende**

**Gesellschaftliche Einstellungen polarisieren sich zunehmend**

Für Teile der Bevölkerung heißt das:

- **Traditionelle Geschlechterbilder geben Halt:** In einer als divers und komplex empfundenen Welt wirken traditionelle Rollen vertraut und überschaubar.
- **Schuldige benennen** schafft das Gefühl von Kontrolle und Handlungsfähigkeit (Die Bedrohung personifizieren)
- **Nationale und heimatliche Ideale** erscheinen als Gegenbild zu einer wahrgenommenen globalisierten Welt, die als instabil und krisenhaft empfunden wird.





## Gender-Gap im Wahlverhalten (2025) bei unter 25-Jährigen:

- Linke: stärkste Partei bei jungen Frauen (35 % Frauen )
- AfD: stärkste Partei bei jungen Männern (27%)

**Die Linke:** Betonung von Feminismus, Diversität, Antidiskriminierung

**Die AfD:** Traditionelles, binäres Rollenbild

Mindestens 7000 Frauen sind in  
Deutschland seit 2015 Opfer  
sexueller Übergriffe von Flüchtlingen  
geworden

NZZ – 07.01.2024

**T** „Frauen in Deutschland sind Huren“  
Sexuelle Übergriffe, Messergewalt, Judenhass  
– die Schattenseite der Flüchtlingskrise  
Tagesspiegel – 31.08.2025

Neues Lagebild des BKA

**Zuwanderer-Straftaten: Massiver Anstieg bei  
Sexualverbrechen und Gewaltdelikten**

Focus – 31.10.2024

Faktencheck zu Merz-Aussage

**Gibt es "tägliche Gruppenvergewaltigungen" von Asylbewerbern?**

N-TV – 01.02.2025

**Gewalt in Freibädern – eine  
Gruppe stellt die meisten  
Verdächtigen**

STERN – 01.09.2025

**8 Männer mit  
Migrationshintergrund  
vergewaltigen ein Mädchen  
(15) ... und spazieren frei aus  
dem Gerichtssaal**

NIUS -29.11.2023

# **Die Macht der Geschichte: Wie Sprache Hierarchien und Rollenbilder stabilisiert**

„Und wenn unter diesen Kindern Töchter sind, dann fragen Sie mal Ihre Töchter, was ich damit gemeint haben könnte. Ich vermute, Sie kriegen eine ziemlich klare und deutliche Antwort.“ (Statement Friedrich Merz (Bundeskanzler): Oktober 2025)

- ➔ Es fehlt eine klare Zuordnung: Wer oder was ist gemeint? Was sollen die Töchter beantworten?
- ➔ Implikationen über „Frauen“ und Menschen, die Frauen „ängstigen“
- ➔ Zahlreiche Personen, Beiträge und Medienberichte ordnen den Kommentar im Migrations- und Stadtbild-Diskurs ein

»Bundeskanzler Friedrich Merz instrumentalisiert Frauen für seinen blanken Rassismus [...] Wenn Frauen nachts allein nach Hause laufen, haben sie keine Angst vor Migrant\*innen, sie haben Angst vor Männern: Das Problem ist eine gewalttätige und grenzüberschreitende Männlichkeit.«

*Heidi Reichinneck, Vorsitzende Die Linke*

Lieber Friedrich,  
du hast echt bezaubernde Töchter.  
Wir auch – aber unsere hausen in Löchern.  
Junkies im Flur, Hochhaus mit Verbrechern,  
aber nicht, dass du denkst, dass wir Ausländer  
meckern.

Eco Fresh, Rapper, Titelname: Friedrich

## **Viele Menschen fühlten sich durch die Aussage verletzt:**

- vermittelt ein Gefühl der Ausgrenzung
- führt zur Ethnisierung von Kriminalität
- stigmatisiert äußeres Erscheinungsbild
- instrumentalisiert feministische Anliegen

# **Rechte Akteur\*innen argumentieren erneut im Namen des Frauenschutzes:**

## **Wie linke Weiber die Frauenrechte abschaffen wollen**

Damit sollen wieder einmal Frauenrechtlerinnen mundtot gemacht werden, die die zunehmende Gewalt gegen Frauen anprangern und bereit sind, Ursachen dafür zu benennen was der Wokeria nicht in den Kram passt.

Aber so funktionier das nun mal: Linke und grüne Frauen lassen sich gerne freiwillig vor den Karren der Islam-Strategen spannen und sie merken dabei gar nicht, dass auch sie zu den Opfern zählen. Vielleicht etwas später aber unausweichlich.

Quelle: [Femonationalismus - Wie linke Weiber die Frauenrechte abschaffen wollen » Journalistenwatch](#)  
(23.10.2025)



# **In die Rolle gezwängt: Rettung, ob Frau will, oder nicht**

- Frauen haben eine Rolle: „anständig“, „schutzbedürftig“ und „ängstlich, aber nicht kritisch, solidarisch oder feministisch.“
- Austritt aus der zugewiesenen Rolle führt in Social Media oft zu sexualisierter Herabwürdigung, Gewaltfantasien und Beleidigungen (z. B. „Dich meint keiner, du bist eh hässlich.“)

**Diese Form der sprachlichen Gewalt dient dazu, Kritikerinnen zu demütigen, zu disziplinieren, ihre Agency zu untermauern und sie zum Schweigen zu bringen (Silencing).**

# Deutungskämpfe, Macht und „Wahrheit“

„Wirklichkeit“ wird nicht erkannt, sondern gedeutet je nach Akteur\*in, Interessen, Zielen, Traditionen und Erfahrungen

- ➔ Wer darf reden und wessen Stimmen werden ausgeblendet?
- ➔ Wer legt fest, worüber wir reden und wie wir darüber reden?

**Beispiel:** Über 30 % der Geflüchteten sind Frauen – in öffentlichen Debatten jedoch häufig unsichtbar.



# Zurück zum Anfang: Geschichten können sich ändern



Das neue Spiel (Princess Peach: Showtime!, 2024) stellt Peach als aktive Heldin dar, die selbst handelt, kämpft und rettet

→ von *Zelda: Tears of the Kingdom* bis *Horizon Zero Dawn* ist klar, dass weibliche Protagonistinnen heute kommerziell erfolgreich sein können.

→ Nicht nur kommerziell, auch kulturell finden Frauen als Heldinnen stärker Anschluss (Die Zeiten ändern sich)

# **Vielfältigerer Geschichte erzählen und mehr Menschen einbeziehen**

- Kategorisierung dichotomer und homogenen Geschlechtergruppen überzeichnet Unterschiede zwischen den Geschlechtern und verdeckt Vielfalt innerhalb der codierten Gruppen
- Dichotomie schließt Personen aus, etwa inter\* oder nicht-binäre Personen

→ Einstellungen mancher jungen Männer können denen mancher junger Frauen ähnlicher sein als denen ihrer eigenen, vermeintlich „gleichen“ Gruppe.

**Lesetipp:** Carsten Wippermann (2024) – Studie „Junge Männer im Alter von 18 – 29 Jahren“

# **Andere Geschichtenerzähler\*innen zu Wort kommen lassen**

Die Geflüchteten zu Wort kommen lassen:

Perspektiven und Erfahrungen von Geflüchteten Personen aktiv einbeziehen

Wie reden wir über Geflüchtete?

Bei Diskussion über Geflüchtete auf Sprache und Themensetzung achten

Heterogenität der Geflüchteten anerkennen und Bereitschaft zu lernen entwickeln

→ Kultur, Religion und Bildung sind unterschiedlich

→ „Deutsche“ können auch von Geflüchteten lernen, auch über transnationalen Feminismus

Lesetipp: Schirovsky (et. al.): Nicht nur über, auch mit Geflüchteten reden



**Vielen Dank**

**Gerne können Sie mich bei Interesse  
unter folgender E-Mail Adresse  
erreichen:**

**[fechters@staff.uni-marburg.de](mailto:fechters@staff.uni-marburg.de)**

# Literaturverzeichnis

**Amadeu Antonio Stiftung** (2020): Leben in Gefahr. Gewalt gegen Geflüchtete in Deutschland: Link: [https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2021/06/Leben-in-Gefahr\\_web.pdf](https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2021/06/Leben-in-Gefahr_web.pdf), abgerufen am 19.11.2025

**Anna Sabel/ Natalia Amina Loinaz** (Verband binationaler Familien und Partnerschaften) (2023): (K)ein Kopftuchbuch. Über race-, Religions- und Geschlechterkonstruktionen und das, wovon Kopftuchdebatten ablenken: Link: <https://kompetenznetzwerk-imf.de/content/uploads/2023/04/kein-kopftuchbuch.pdf?x87569>

**Ana María De la Torre-Sierra / Virginia Guichot-Reinafile** (2024): Women in video Games: An Analysis of the Biased Representation of Female Characters in Current Video Games: Link: <file:///dfs/omnibus/home/fechters/Downloads/s12119-024-10286-0.pdf>, abgerufen am 19.11.2025

**Anna Stefaniak / Michael J. A. Wohl / Kate Higgison** (2025): Perceptions of Gender Role Discontinuity and Collective Nostalgia for Traditional Gender Relations Shape Men's Support for Gender Equality: Link: <file:///dfs/omnibus/home/fechters/Downloads/s11199-025-01578-2.pdf>, abgerufen am 19.11.2025

**Ansgar Hudde** (2025): Die Polarisierung der Geschlechter: Der moderne Gender-Gap im Wahlverhalten bis 2025: Link: <https://library.fes.de/pdf-files/a-p-b/22027.pdf>, abgerufen am 19.11.2025

**bpb** (2025): Demografie von Asylsuchenden in Deutschland Infografiken zu Alter, Geschlecht und Herkunft von Asylsuchenden: Link: <https://www.bpb.de/themen/migration-integration/zahlen-zu-asyl/265710/demografie-von-asylsuchenden-in-deutschland/>, abgerufen am 19.11.2025

**Carsten Wippermann** (2024): Junge Männer im Alter von 18-29 Jahren. Lebensgefühl. Sozialcharakter. Unterstützung: Link: <https://www.bmbfsfj.bund.de/resource/blob/254848/eb1d948ce265307edd61b2403d4a26af/junge-maenner-im-alter-von-18-bis-29-jahren-data.pdf>, abgerufen am 19.11.2025

**Deborah Schnabel/ Eva Berendsen** (Bildungsstätte Anne Frank) (2024): Das TikTok-Universum der (extremen) Rechten: Trends, Strategien und Ästhetik in der Social Media-Kommunikation. Link: [https://www.bs-anne-frank.de/fileadmin/content/Publikationen/Weiteres\\_P%C3%A4dagogisches\\_Material/BSAF\\_Report\\_Das\\_TikTok\\_Universum\\_der\\_extremen\\_Rechten-V2.pdf](https://www.bs-anne-frank.de/fileadmin/content/Publikationen/Weiteres_P%C3%A4dagogisches_Material/BSAF_Report_Das_TikTok_Universum_der_extremen_Rechten-V2.pdf), abgerufen am 19.11.2025

**Ethan Carpenter** (TerraByteTales) (2023): Princess Peach: Showtime!, Von der Jungfrau in Not zur Actionheldin – hier erhalten Sie einen Einblick in die Entwicklung der legendären Nintendo-Prinzessin: Link: <https://tbt.atsit.in/de/posts/2088786292/> (Kein wissenschaftlicher Beitrag), abgerufen am 19.11.2025

**Friedemann Schindler** (2001): Von Super Mario und Super Marion: Link: [https://vs.schule.at/fileadmin/DAM/Gegenstandsportale/Gender\\_und\\_Bildung/Dateien/mario\\_1236718291341877.pdf](https://vs.schule.at/fileadmin/DAM/Gegenstandsportale/Gender_und_Bildung/Dateien/mario_1236718291341877.pdf), abgerufen am 19.11.2025

**Gayatri C. Spivak** (1988): Can the subaltern speak? Link: [https://dn710708.ca.archive.org/0/items/CanTheSubalternSpeak/Can\\_the\\_subaltern\\_speak\\_text.pdf](https://dn710708.ca.archive.org/0/items/CanTheSubalternSpeak/Can_the_subaltern_speak_text.pdf), abgerufen am 19.11.2025

**Hanna Schirovsky / Julia Schmidtke/ Jürgen Volkert** (2020): Nicht nur über, auch mit Geflüchteten reden. Verwirklichungschancen, Einschränkungen und Integration aus der Sicht Geflüchteter: Link: <https://bibliographie.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/103629/Schirovsky%20et%20al,%20Gefl%C3%BChtete%20OA.pdf?sequence=1>, abgerufen am 19.11.2025

# Literaturverzeichnis

**Joachim Rother/ Jessica Gerke /Aurelia Brandenburg/ Jeffrey Wimmer** (Bertelsmann Stiftung) (2025): Spielräume für Demokratie: Potenziale und Spannungsfelder im Gaming: Link: [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/GenNow\\_Studie\\_Spielraeume\\_Demokratie\\_2025\\_DE.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/GenNow_Studie_Spielraeume_Demokratie_2025_DE.pdf), abgerufen am 19.11.2025

**Kai Unzicker/ Klaus Boehnke/ Georgi Dragolov/ Regina Arant** (Bertelsmann Stiftung) (2023): Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Deutschland 2023: Link: [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Gesellschaftlicher\\_Zusammenhalt/Gesellschaftlicher\\_Zusammenhalt\\_2023/2024\\_Studie\\_Gesellschaftlicher\\_Zusammenhalt-2023.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Gesellschaftlicher_Zusammenhalt/Gesellschaftlicher_Zusammenhalt_2023/2024_Studie_Gesellschaftlicher_Zusammenhalt-2023.pdf), abgerufen am 19.11.2025

**Katharina Hofmann/ Sarah Koch/ Claudia Ulferts/ Barbara Wessel** (Plan International Deutschland) (2023): Spannungsfeld Männlichkeit. So ticken junge Männer zwischen 18-35 Jahren in Deutschland: Link: [https://www.plan.de/fileadmin/website/04\\_Aktuelles/Umfragen\\_und\\_Berichte/Spannungsfeld\\_Maennlichkeit/Plan-Umfrage\\_Maennlichkeit-A4-2023-NEU-online\\_2.pdf](https://www.plan.de/fileadmin/website/04_Aktuelles/Umfragen_und_Berichte/Spannungsfeld_Maennlichkeit/Plan-Umfrage_Maennlichkeit-A4-2023-NEU-online_2.pdf) (Vorsicht, Umfrage und Erhebungsdaten sind umstritten), abgerufen am 19.11.2025

**Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit**: Zahlen und Fakten. Link: <https://kompetenznetzwerk-imf.de/ueber-das-kompetenznetzwerk/zahlen-und-fakten/#:~:text=Diverse%20Umfragen%20und%20Studien%20belegen%2C%20dass%20Islamfeindliche%20und,Bertelsmann-Stiftung%2C%20dass%20sie%20den%20Islam%20als%20bedrohlich%20empfinden>, abgerufen am 19.11.2025

**Lila Abu-Lughod** (2013): Do Muslim Women Need Saving? Harvard University Press: Link: JSTOR, <http://www.jstor.org/stable/j.ctt6wpmnc>

**Margarete Jäger/ Siegfried Jäger** (2007): Deutungskämpfe. Theorie und Praxis kritischer Diskursanalyse: Link: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-531-90387-3>, abgerufen am 19.11.2025

**Marleen Hascher/ Ann-Katrin Kastberg/ Benjamin Kerst/ Alina Mönig/ Edmund Osterberger/ Matthias Quent /Fabian Virchow** (2025): Link: Jugend. Klima. Rechtsextremismus. Perspektiven junger Menschen auf Herausforderungen der Gegenwart: Link: [https://www.jstor.org/stable/pdf/jj.35679122.3.pdf?refreqid=fastly-default%3Acb945107ca78bb0e2e9d89d524038fa6&ab\\_segments=&initiator=&acceptTC=1](https://www.jstor.org/stable/pdf/jj.35679122.3.pdf?refreqid=fastly-default%3Acb945107ca78bb0e2e9d89d524038fa6&ab_segments=&initiator=&acceptTC=1), abgerufen am 19.11.2025

**Sabine Hark/ Hanna Meißner** (bpb) (2018): Geschlechterverhältnisse und die (Un-)Möglichkeit geschlechtlicher Vielfalt: Link: <https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/geschlechtliche-vielfalt-trans/245179/geschlechterverhaeltnisse-und-die-un-moeglichkeit-geschlechtlicher-vielfalt/>, abgerufen am 19.11.2025

**Sarah R. Farris** (2017): In the name of women's rights. The rise of Femonationalism, Duke University Press. London.

**Statistisches Bundesamt** (2025): Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen: Link: [https://www.bundeswahlleiterin.de/dam/jcr/63623bc5-20fc-449f-a032-7ecd508f04ad/btw25\\_heft4.pdf?utm\\_source=chatgpt.com](https://www.bundeswahlleiterin.de/dam/jcr/63623bc5-20fc-449f-a032-7ecd508f04ad/btw25_heft4.pdf?utm_source=chatgpt.com), abgerufen am 19.11.2025

**Thomas Gesterkamp** (Heinrich Böll Stiftung) (2025): Maskulinistischer Strom: Link: <https://www.gwi-boell.de/de/2025/02/24/maskulinistischer-strom>, abgerufen am 19.11.2025

**Victoria Bulla** (2021): Frauen und Rechte – Femonationalismus in Deutschland. Link: [https://kulturundgeschlecht.blogs.ruhr-uni-bochum.de/wp-content/uploads/2021/07/Bulla\\_Femonationalismus\\_finalo-1.pdf](https://kulturundgeschlecht.blogs.ruhr-uni-bochum.de/wp-content/uploads/2021/07/Bulla_Femonationalismus_finalo-1.pdf), abgerufen am 19.11.2025

# Bildverzeichnis

## Quellen verwendete Bilder und Darstellungen

- **AFD Wahlplakat** (2017): Bunte Vielfalt haben wir schon: Link: [https://www.afd.de/wp-content/uploads/2017/07/AfD\\_Wahlplakat\\_Vielfalt-1.pdf](https://www.afd.de/wp-content/uploads/2017/07/AfD_Wahlplakat_Vielfalt-1.pdf), abgerufen am 19.11.2025
- **AFD Instagram Beitrag** (2022): Moderne „befreite“ Feministinnen/ Die traditionelle Frau: Link: <https://correctiv.org/faktencheck/2022/10/28/ja-die-afd-sachsen-veroeffentlichte-dieses-bild-ueber-die-traditionelle-frau-auf-instagram/?lang=de>, abgerufen am 19.11.2025
- **Zeichnungen von Super Mario** (Mario, Peach, Bowser, Peach als Heldin): Sophia Fechter / Victor Fechter (Bitte vor der Nutzung anfragen unter: [fechters@staff.uni-marburg.de](mailto:fechters@staff.uni-marburg.de))

## Quellen Zeitungsartikeltitel zu Geflüchteten und Straftaten

**Focus** (31.10.2024): Zuwanderer-Straftaten: Massiver Anstieg bei Sexualverbrechen und Gewaltdelikten: Link: [https://www.focus.de/panorama/lagebild-des-bundeskriminalamts-zuwanderer-straftaten-massiver-anstieg-bei-sexualverbrechen-und-gewaltdelikten\\_id\\_260441280.html](https://www.focus.de/panorama/lagebild-des-bundeskriminalamts-zuwanderer-straftaten-massiver-anstieg-bei-sexualverbrechen-und-gewaltdelikten_id_260441280.html), abgerufen am 19.11.2025.

**Neue Züricher Zeitung** (07.01.2024): Mindestens 7000 Frauen sind in Deutschland seit 2015 Opfer sexueller Übergriffe von Flüchtlingen geworden: Link: <https://www.nzz.ch/international/asyl-und-sexualverbrechen-tausende-frauen-opfer-von-fluechtlingen-ld.1769909>, abgerufen am 19.11.2025.

**NIUS** (29.11.2023): 8 Männer mit Migrationshintergrund vergewaltigen ein Mädchen (15) ... und spazieren frei aus dem Gerichtssaal Link: <https://www.nius.de/gesellschaft/news/8-maenner-mit-migrationshintergrund-vergewaltigen-ein-maedchen-15-und-spazieren-frei-aus-dem-gerichtssaal/c72dc2f6-4d87-4dbb-b8a2-841da788cfc6>, abgerufen am 19.11.2025.

**ntv** (01.02.2025): Gibt es "tägliche Gruppenvergewaltigungen" von Asylbewerbern?: Link: <https://www.n-tv.de/politik/Gibt-es-taegliche-Gruppenvergewaltigungen-von-Asylbewerbern-article25531233.html>, abgerufen am 19.11.2025

**Stern** (01.09.2025): Gewalt in Freibädern – eine Gruppe stellt die meisten Verdächtigen: Link: <https://www.stern.de/panorama/verbrechen/freibad-gewalt--vor-allem-eine-gruppe-ist-tatverdaechtig-36014332.html>, abgerufen am 19.11.2025.

**Tagesspiegel** (31.08.2025): „Frauen in Deutschland sind Huren“: Sexuelle Übergriffe, Messergewalt, Judenhass – die Schattenseite der Flüchtlingskrise: Link: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/frauen-in-deutschland-sind-huren-sexuelle-ubergriffe-messergewalt-judenhass--die-schattenseite-der-fluechtlingskrise-14232686.html>, abgerufen am 19.11.2025.